

Weit mehr als nur steril

Moderne Mehrweg-OP-Textilien erfüllen längst nicht mehr nur die unmittelbaren medizinischen Anforderungen. Wiederverwendbare textile Medizinprodukte sind heute auf alle wichtigen Anforderungen komplizierter, auch mehrstündiger Operationen abgestimmt.

Dr. Claudia Uhlir

Im Operationssaal geht es primär um die bestmögliche Versorgung der Patienten bei höchstmöglicher Sicherheit für sie und das OP-Team. Neben medizinischen Überlegungen zum optimierten Ablauf hat mittlerweile aber auch der Faktor Ökonomie einen immer größeren Einfluss auf die Planung von Abläufen und die Nutzung von Ressourcen. Krankenhausökonomern interessieren sich neben den Kosten für die eingesetzten Hilfsmittel für OP-Auslastungszeiten und den kosten-schonendsten Personaleinsatz.

Hohe medizinische und ökonomische Anforderungen

Im OP eingesetzte Medizinprodukte stehen demnach nicht nur unter dem medizinischen, sondern auch unter dem ökonomischen Aspekt auf dem Prüfstand. Davon sind Mehrweg-OP-Textilien nicht ausgenommen. Die Anforderungen an ein Medizinprodukt, und dazu zählen Mehrweg-OP-Textilien, sind in der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG und dem Medizinproduktegesetz definiert. Die EN 13795 „Operationsabdecktücher, -mäntel und Clean Air Suits zur Verwendung als Medizinprodukte für Patienten, Klinikpersonal und Geräte“ spezifiziert die allgemeinen Anforderungen des bezüglich Sicherheit von OP-Abdeckungen, OP-Mänteln und Clean Air Suits. Aus medizinischer Sicht sind die Hauptanforderungen eine gute Barrierewirkung gegenüber Flüssigkeiten und Keimen, Reinheit von mikrobiologischen und wasserlöslichen Substanzen sowie Partikeln, die Beherrschung von Flüssigkeiten, die Möglichkeit zur Fixierung zur Isolierung der Operationswunde sowie gute Reiß- und Berstfestigkeit des Materials. Diese Anforderungen werden von Mehrweg-OP-Textilien voll und ganz erfüllt. Moderne High-Tech-Materialien bieten darüber hinaus einen hohen Tragekomfort.

Komplettpaket reduziert die Kosten

Die Dienstleistungen von Unternehmen, die die Versorgung mit Mehrweg-OP-Textilien anbieten, offerieren heute ein Komplettpaket, das die OP-Mannschaft bestmöglich unterstützt und das Krankenhaus in mehrerlei Hinsicht entlastet. Denn die Anlieferung der bedarfsgerechten OP-Sets und die Abholung der gebrauchten OP-Textilien erfolgen direkt an der OP-Schleuse. Das minimiert die Kosten für die Lagerhaltung und reduziert krankenhauserne interne Logistikwege. Da das Verpackungsmaterial zurückgenommen und für dessen Wiederverwertung gesorgt wird, entfallen Entsorgungskosten für das Krankenhaus.

Maßgeschneiderte, wandelbare OP-Sets

Im OP ist Zeit heute Geld, und Mehrweg-OP-Textilien helfen Zeit zu sparen. Denn sie werden in Sets angeliefert, die auf die Anforderungen jedes Teams und jedes Eingriffs speziell abgestimmt sind. Die genaue Zusammensetzung jedes Sterilpakets wird von den Anwendern und den speziell ausgebildeten Medizinprodukteberatern besprochen und festgelegt. Das gilt nicht nur für den genauen Inhalt, sondern auch für die Reihenfolge, in der die OP-Textilien verpackt werden. Auch die Faltung jedes einzelnen Textils ist genau definiert. Damit wird gewährleistet, dass die Entnahme im OP und das Anlegen der Kleidung bzw. das Abdecken des Patienten und der Geräte mit den immer gleichen Bewegungen erfolgen kann. Das sichert, dass die Außenseite der OP-Bekleidung nicht rekontaminiert wird, hilft Fehler zu vermeiden und spart Zeit. Durch exakte Bestückung der Sets und korrekte Faltung der Einzelbestandteile kann heute eine Person einen OP-Bereich



ohne Hilfe abdecken. Bei bestimmten Abdecktüchern sind an genau definierten Stellen Klebestreifen angebracht, die die korrekte Anbringung am Patienten erleichtern.

Ein besonderer Vorteil der Mehrweg-Sets liegt darin, dass der Inhalt und auch die Reihenfolge, in der die Einzelteile verpackt sind, innerhalb nur weniger Tage modifiziert werden kann. Erfordert ein geänderter Ablauf einer Operation eine andere Abdeckung, dann hat das OP-Team rasch das darauf neu abgestimmte Sterilpaket zur Verfügung. Die Medizinprodukteberater wickeln diese Änderungen umgehend ab und sind darüber hinaus Anlaufstelle für Verbesserungsvorschläge und eventuelle Anregungen. Durch enge Zusammenarbeit mit dem OP-Team wird sichergestellt, dass die Mehrweg-OP-Textilien die an sie gestellten Anforderungen bestmöglich erfüllen. ■